

TT vom 5.7.2024



Besser können die Ferien gar nicht beginnen: Heute und morgen noch macht das Badewetter Lust auf einen Sprung ins Wasser.

Foto: Rita Falk

Ein heißer Ferienstart, aber dann kühlt es ab

Innsbruck – Der Plan für den letzten Schultag, der in Wahrheit schon der erste Ferientag ist, dürfte bei vielen gleich ausschauen: Zuerst das Zeugnis abholen, einen Zwischenstopp bei Oma und Opa einlegen für eine kleine Belohnung und dann geht es ab ins Freibad. Und dafür bietet sich zumindest heute das perfekte Wetter: Die Temperaturen steigen bis auf 30 Grad an.

Auch der Samstag wird sich zunächst noch sommerlich warm und föhnig präsentieren. Bei schwülen Verhältnissen und Höchstwerten von 25 bis 30 Grad wachsen die Quellwolken in Nordtirol aber zu-

nehmend an. Dann folgt schon der Dämpfer, erklärt Reinhard Prugger von den Meteo Experts: „Eine Schlechtwetterfront bringt ausgehend vom Außerfern und dem Oberland dann Regenschauer und auch Gewitter mit“, die teilweise auch heftig sein können, sagt der Meteorologe.

Während sich im Osten Österreichs eine mehrtägige Hitzewelle abzeichnet, kühlt es in Tirol dann vor allem am Sonntag spürbar ab. Die Höchsttemperaturen liegen dann nur noch bei 17 bis 20 Grad. Und auch sonst bleibt es wechselhaft mit teils kräftigen Regenschauern.

Zu Beginn der neuen Woche geht es zumindest ein bisschen aufwärts. „Die Temperaturen erreichen wieder sommerliches Niveau und es gibt auch Badewetter“, sagt Prugger. Aber: So richtig stabil wird es weiterhin nicht. „Ein lupenreines Sommerwetter ist nicht in Sicht“, so der Wetterexperte.

Das dürfen hingegen jene erwarten, die morgen schon die Koffer packen und Richtung Italien oder Kroatien aufbrechen. Am Mittelmeer trüben ab kommender Woche mit wenigen Ausnahmen keine Wolken den Start in den Badeurlaub. (TT)